FINDBUCH Architekturdiplom 1945 – 2015 BRAUNSCHWEIGER SCHULE

05.06. – 21.06.2015

BEGLEITPROGRAMM ZUR AUSSTELLUNG

Architekturpavillon
der Technischen Universität Braunschweig
Pockelstr. 4 · 38106 Braunschweig

Mo. bis Fr. 12–18 Uhr · Sa. und So. 10–16 Uhr

Eröffnung: 4. Juni 2015 · 18 Uhr · Hörsaal SN 19.1

1. ERÖFFNUNG DER AUSSTELLUNG

Donnerstag, 4. Juni 2015, 18 Uhr
Hörsaal SN 19.1, Hauptgebäude der TU Braunschweig
Pockelsstr. 4, 38106 Braunschweig

Vom 5. bis 21. Juni 2015 präsentiert das Institut für Geschichte und Theorie der Architektur und Stadt zusammen mit der Sammlung für Architektur und Ingenieurbau der TU Braunschweig eine Ausstellung der Abschlussarbeiten im Fach Architektur der letzten siebzig Jahre.
Umbrüche der Zeit- und Architekturgeschichte, Profilveränderungen des Architektenberufes und dessen Ausbildung schlagen sich in den Themenstellungen und individuellen Lösungen der Entwürfe deutlich nieder. Die Ausstellung fragt nach wiederkehrenden Themen und Ideen, dem Wandel der Darstellungsweisen und den Hintergründen des Studierens in Braunschweig.

Zur Eröffnung erinnern sich die Alumni Prof. Eckhard Gerber (Dortmund), Gabriele Gropp-Stauth mit Dr. Rüdiger Stauth (Braunschweig) und Astrid Bornheim (Berlin).
Grußworte der Vizepräsidentin der TU Prof. Dr. Susanne Robra-Bissantz, des Studiendekans Department Architektur Prof. Dr. Alexander von Kienlin und des Leiters des Kuratorenteams Dr. Martin Peschken

2. ZWEI GRAZER IN BRAUNSCHWEIG. KARIN WILHELM IM GESPRÄCH MIT MICHAEL SZYSZKOWITZ

Dienstag, 9. Juni 2015, 18.30 Uhr
Architekturpavillon der TU Braunschweig

Ähnlich der Rede von der Braunschweiger Schule wird der Begriff der Grazer Schule bei näherem Hinsehen sehr vage. Es gibt kein Manifest, kein verbindliches Statement – kaum einen fest eingrenzbaren Personenkreis. Zugleich werden beide Begriffe viel gebraucht. Und obwohl es sich ursprünglich um Zuschreibungen von außen handelt, finden sie bei den so Identifizierten Resonanz. Vielleicht ist es aber ergiebiger, diese Begriffe als Vehikel zu nehmen, um über Architektur und Architekturlehre ins Gespräch zu kommen, als definitiv zu entscheiden, was dieses und was jenes sei.
Nun scheint es, als könnten die "Schulen" von Braunschweig und Graz in Haltungen, Zielen und Formen verschiedener kaum sein. Was führt zwei Menschen, die mit Graz über Lehre und Leben verbunden sind, ausgerechnet an die TU Braunschweig? Wie präsentierte sich ihnen ihre neue Wirkungsstätte, wie prägten sie das Umfeld, und dieses sie? Was gibt es zu lernen aus diesem intellektuellen und schöpferischen Migrantenleben?

Im Gespräch: Prof. Dr. Karin Wilhelm, Berlin – ehemalige Professorin für Geschichte und Theorie der Architektur und Stadt an der TU Braunschweig und
Prof. Michael Szyszkowitz, Graz – ehemaliger Professor für Gebäudelehre und Entwerfen an der TU Braunschweig.
Einführung von Dr. Martin Peschken, TU Braunschweig.

3. CLOUDCLUB SALON. LUNCHTIME LECTURES

Dienstag, 9. und 16. Juni sowie
Donnerstag 11. und 18. Juni 2015
Architekturpavillon der TU Braunschweig

Der Cloud Club, Alumniverein des Department Architektur der TU Braunschweig, bringt einige Urheber der gezeigten Abschlussarbeiten an vier verschiedenen Terminen zusammen und lässt sie im „Findbuch" ihre ausgestellten Pläne, Modelle, etc. erläutern, beschreiben und kontextualisieren. Indem sie als Zeitzeugen von den jeweiligen Rahmenbedingungen des Studiums, der Gesellschaft, der Architekturszene berichten, führen sie in das Leben hinter den Exponaten der Ausstellung und lassen die Zuhörer am Entstehungsprozess des Entwurfs teilhaben. Im gemeinsamen Gespräch soll ein umfassendes Bild dessen entstehen, was über das ausgestellte Diplom hinausreicht. Auch die Auswahl der Exponate wird dabei erweitert, denn nur an diesen Terminen gibt es weitere Originale zu sehen. Im Anschluss lädt der Cloud Club zu einem kleinen Imbiss ein.

Di, 9.06.2015, 12 bis 13 Uhr: Die 1970er Jahre
Do, 11.06.2015, 12 bis 13 Uhr: Die 1980er Jahre
Di, 16.06.2015, 12 bis 13 Uhr: Die 1990er Jahre
Do, 18.06.2015, 12 bis 13 Uhr: Die 2000er Jahre

4. ARCHITEKTUR, DIE NOCH NICHT DA IST. FÜHRUNG ZU DARSTELLUNGSTECHNIKEN IN DER ARCHITEKTURVERMITTLUNG

Montag, 15. und Donnerstag, 17. Juni 2015, 13 bis 14 Uhr
Architekturpavillon der TU Braunschweig

Lange bevor der Bau in der Welt steht, entsteht Architektur in den Köpfen. Aber Architektur entsteht auch auf dem Papier und im Computer. Welche persönlichen und zeittypischen

Darstellungsweisen für architektonische Ideen gibt es? Wie haben technische Neuerungen wie CAD die Darstellung – und so das architektonische Denken und den Entwurf – verändert? Welche ästhetischen Wirkungen entfalten Bleistift, Aquarell, Collage, Rendering und zu welchem Zweck wurden und werden diese eingesetzt? Welche Geschichten erzählen uns Plangraphik, Schrift, Model, Animation?
Braunschweiger Experten für Architekturdarstellung führen durch die Ausstellung, diskutieren mit dem Publikum und untereinander über die Arten und Weisen, architektonische Ideen zu materialisieren und zu vermitteln.

Führungen mit: Prof. Mathias Karch, TU Braunschweig (Montag, 15.06., 13 Uhr)
Jan Pingel und Alexander Butz, TU Braunschweig (Mittwoch, 17.06., 13 Uhr).

5. AUF DIE WALZ GEHEN. NEBENEFFEKTE DES BOLOGNA-PROZESSES

Mittwoch, 17. Juni 2015, 18 Uhr
Architekturpavillon der TU Braunschweig

Am 19. Juni 2015 jährt sich der Tag der Bologna-Erklärung zum sechzehnten Mal. Neue BA- und MA-Studiengänge haben das Architekturstudium inzwischen gegenüber dem Diplom gründlich verändert. Ein zentrales Anliegen des Prozesses ist die Verbesserung der Mobilität von Studierenden zwischen Hochschulen. Dies führte auch dazu, dass die Bachelorabschlüsse von Universitäten und (ehemaligen) Fachhochschulen als gleichwertige Voraussetzung bei der Bewerbung für Masterstudienplätze angesehen werden. Wie hat sich der Prozess auf die unterschiedlichen Hochschultypen und ihre Architekturlehre ausgewirkt? Welche spezifischen Antworten auf den Strukturwandel haben sie z.B. durch Spezialisierungen gefunden? Was unterscheidet das Architekturstudium an diesen Hochschultypen heute? Was bedeuten die verschiedenen Rahmenbedingungen für die architektonische Entwurfslehre? Wie sehen der Lehralltag und die Betreuung an den unterschiedlichen Hochschultypen tatsächlich aus?
Solche und anschließende Fragen wollen wir in der Veranstaltung mit Gästen verschiedener Hochschulen diskutieren.

Prof. Kirsten Schemel, msa münster school of architecture (FH Münster),
Prof. Jan R. Krause, AMM Architektur Media Management (Hochschule Bochum),
Prof. Annegret Droste, Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst (HAWK Hildesheim/Holzminden/Göttingen), sowie Angehörige des Department Architektur der TU Braunschweig. Moderation: Dr. Martin Peschken.

6. ACHTUNG MODERN! EXTENDED. HOCHSCHULFORUM DER TU BRAUNSCHWEIG

Donnerstag, 18. Juni 2015, 17.30 Uhr
Treffpunkt: TU-Altgebäude, Haupteingang, Pockelsstr. 4

Die Reihe ACHTUNG modern! hat 2013 und 2014 moderne Architektur im Braunschweiger Land erlebbar gemacht: Fachleute, Nutzerinnen und Nutzer, aber auch Bürgerinnen und Bürger erkundeten eine strittige Bauepoche: die Architektur der 1960er bis 1980er Jahre – und diskutierten über deren Nutzungs-, Zeit,- und Alterswerte.
Aus Anlass der Ausstellung „Findbuch Braunschweiger Schule“ stellt ACHTUNG modern! nun das Hochschulforum der TU Braunschweig zur Diskussion, nimmt die laufende Sanierung in den Blick, um so neben Fragen der Gestaltung und nachhaltiger Nutzung der (Platz-) Architekturen nicht zuletzt auch Identifikationspotentiale für die „Bildungs-Stadt der Zukunft“ auszuloten. Nach einem gemeinsamen Rundgang diskutieren Akteure der Hochschule, darunter Nutzer, Planer und Wissenschaftler der TU Braunschweig:
Prof.-Ing. Andreas Dittrich (Leichtweiß-Institut), Prof. Gabriele Kiefer (Institut für Landschaftsarchitektur ILA), Dr.-Ing. Christina Krafzcyk (ibt, für das Interdisziplinäre Studienprojekt „Bauen im Bestand“) und Karl Jaspers (Gebäudemanagement, GB 3).

Moderation: Dr. Ulrich Knufinke, Netzwerk Braunschweiger Schule e.V.
Einführung: Dr. Olaf Gisbertz, TU Braunschweig/Netzwerk Braunschweiger Schule e.V.
Veranstaltung in Kooperation mit Braunschweigische Landschaft e. V. und Forum Architektur der Stadt Wolfsburg.

7. FÜHRUNG DURCH DIE AUSSTELLUNG

Montag, 8. Juni 2015 und Mittwoch, 10. Juni 2015, 15 Uhr
Architekturpavillon der TU Braunschweig

Die Kuratoren der Ausstellung „Findbuch Braunschweiger Schule“: Dr. Martin Peschken, Arne Herbote, Anikó Merten und Christian v. Wissel.

Technische Universität Braunschweig
gtas Geschichte + Theorie der Architektur und Stadt
saib Sammlung für Architektur und Ingenieurbau der TU Braunschweig
Braunschweigischer Hochschulbund e.V.
Braunschweigische Landessparkasse
AIV Architekten- und Ingenieurverein
RICHARD BOREK STIFTUNG
cloud club Architektur Club der Technischen Universität Braunschweig
Gerber Architekten
GRAFT
ARCHIPLOT Digitale Foto- und Schwarzweiß-Kopien
HÜNNEBECK A BRAND COMPANY

Zur Ausstellung erscheint ein Katalog. www.gtas-braunschweig.de